

Fritz Oser

Theologisch denken lernen

Ein Beitrag zum Aufbau kognitiver Strukturen
im Religionsunterricht

Ein Buch für Pädagogen

Walter-Verlag, Olten und Freiburg im Breisgau

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Buch	11
Einleitung	17
<u>A. Wie werden theologische Strukturen in der Praxis lokalisiert?</u>	
1. Problemstellung	25
2. Analyse eines ersten Unterrichtsbeispiels	27
a) Vorbemerkung	27
b) Unterrichtsorganisation	28
c) Die Unterrichtsanalyse (Strukturanalyse)	35
3. Merkmale der kognitiven Struktur	37
a) Das Merkmal der Aktivität	37
b) Das Merkmal der Beziehungssetzung	38
4. Die Strukturmerkmale Ganzheit, Transformation und Selbstregelung: Analyse des zweiten Unterrichtsbeispiels	42
a) Vorbemerkung	42
b) Unterrichtsorganisation	44
c) Analyse der Strukturmerkmale	51
aa) Ganzheit	51
bb) Transformation	52
cc) Selbstregulierung	60
<u>B. Wie geschieht der Aufbau kognitiver theologischer Strukturen im Unterricht?</u>	
1. Unterrichtliche Situationen, welche den Aufbau von theologischen Strukturen fördern	65

a) Einleitung	65
b) Vorüberlegungen zum dritten Unterrichtsbeispiel	66
c) Unterrichtsorganisation	67
d) Analyse nach den Handlungsformen, welche theologische Strukturen aufbauen helfen	76
2. Entwicklungpsychologische Voraussetzungen	80
3. Der Begriff der Bedeutung beim Aufbau theologischer Strukturen	81
4. Analyse eines Unterrichtsbeispiels im Hinblick auf die Bedeutungsproblematik	84
a) Vorbemerkung	84
b) Unterrichtsorganisation	85
c) Strukturanalyse dieses Unterrichtsbeispiels (Aufbauanalyse)	90
d) Bedeutungsanalyse dieses Unterrichtsbeispiels	92
5. Notwendige Bedingungen für den Aufbau theologischer Strukturen	94
a) Vier Prinzipien des Aufbaus	94
b) Analyse eines Unterrichtsbeispiels im Hinblick auf die Prinzipien des Aufbaus theologischer Strukturen	97
c) Das Unterrichtsbeispiel, aufgebaut nach den vier vorstehend aufgeführten Prinzipien	100
d) Abschliessende Bemerkungen zu den vier Prinzipien des Aufbaus und zum vorstehenden Unterrichtsbeispiel	104
6. Die Bedeutung der Sequenzbildung	106
a) Die Sequenzierung bewusst antizipieren	106
b) Analyse weiterer Unterrichtsbeispiele im Hinblick auf die Sequenzierung der theologischen Struktur	114
c) Unterrichtsbeispiel	116
d) Theologische Sequenzierung bei Unterrichtsmodellen	122
7. Entdeckendes Lernen/Problemlösen und der Aufbau der kognitiven Struktur	126
a) Einleitung	126
b) Die Prinzipien von Lippitt et al. und religionsunterrichtliches Handeln	129
c) Entdeckendes Lernen im Religionsunterricht bei strukturierter Ausgangssituation	133

C. Anwendungsbereiche strukturaler Lernkonzeptionen

1. Strukturen sind nicht starr	141
2. Lernstrategien, Unterrichtsmodelle und Curricula	145
3. Unterrichtsstil, didaktische Strukturgitter und Lernen durch Strukturen	150
a) Unterrichtsstil	150
b) Didaktisches Strukturgitter	153
 Nachwort	159
Literaturverzeichnis	165
Register	
Personen	168
Sachen	169